

24.04.2023

Mitmachen und Spannendes erleben in der Halle des Handwerks

Handwerksberufe präsentieren sich auf dem Maimarkt mit zahlreichen Themen und zukunftssträchtigen Schwerpunkten

Wer Handwerk erleben will, kann das in Halle 5 auf dem Mannheimer Maimarkt so kompakt wie kaum anderswo. Vom 29. April bis 9. Mai 2023 präsentiert sich auf dem Maimarktgelände eine Themenvielfalt, die Besucher vom Hobbygärtner bis hin zum Fitnessfan auf ihre Kosten kommen lässt. Mittendrin: das Handwerk. Und auch dort gibt es Themen in Hülle und Fülle. 17 verschiedene Gewerke zeigen die unterschiedlichsten Facetten vom Handwerk und geben eine Reihe von interessanten Einblicken. An den Ständen können sich Besucher nicht nur informieren, sondern vielfach auch Dinge selbst ausprobieren. Handwerk zum Anfassen also - besser lässt sich das, was Handwerk ausmacht, nicht vermitteln.

Ausbildung in zukunftsstarken Berufen

Das Motto in der Halle des Handwerks umspannt in diesem Jahr das Thema Ausbildung und orientiert sich an der regionalen Ausbildungsinitiative, die die Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald im vergangenen Jahr unter dem Slogan „Handwerk – Das isst es!“ ins Leben rief. Der Ausspruch ist ein Statement für all die Möglichkeiten im Handwerk und seine vielfältigen Zukunftschancen, die mehr als 130 handwerkliche Ausbildungsberufe bieten. Deshalb steht auch die Nachwuchskräfte-Gewinnung im Zentrum bei den Ausstellenden in Halle Nummer fünf. Die Attraktivität an Karrieremöglichkeiten für Schulabgänger und junge Menschen ganz allgemein misst sich auch daran, dass sich Handwerk zukunftsorientiert aufstellt und aktuelle Themen nicht nur aufgreift, sondern auch umsetzt. Gerade bei der Klimawende ist es ein wichtiger Partner, ohne dessen Zutun die gesteckten Ziele nicht erreicht werden können.

Werkstattstraße mit E-Handwerk

Auf dem Maimarkt haben viele Handwerksbereiche ihre Zukunftsthemen mit am Stand. Beispielsweise der Innungsverband der Elektro- und Informationstechnischen Handwerke Schwetzingen-Mannheim-Weinheim, Heidelberg und Neckar-Odenwald. Er präsentiert auf seiner Ausstellungsfläche ein modernes und um nachhaltige Lösungen bemühtes Elektrohandwerk. „Im Dialog vor Ort informieren unsere erfahrenen Elektromeister über innovative Ideen, lösungsorientierte Programme und Qualitätsprodukte der Elektroindustrie, die von unseren rund 300 Innungsfachbetrieben ein- und umgesetzt werden“, heißt es aus dem Innungsverband. Mit Hilfe von Exponaten werden die Möglichkeiten nachhaltiger Energieversorgung durch Umwandlung von erneuerbaren

24.04.2023

Unser Zeichen:

Ansprechpartner:
Karin Geiger
Telefon 0621 18002-105

Sebastian Haberling
Telefon 0621 18002-171

Marina Litterscheidt
Telefon 0621 18002-104

Rolf Wagenblaß
Telefon 0621 18002-106

Telefax 0621 18002-152
presse@hwk-mannheim.de

Handwerkskammer
Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald
B1, 1-2
68159 Mannheim

info@hwk-mannheim.de
www.hwk-mannheim.de

Presseinformation

Energiequellen in elektrische, nutzbare Energie in den Bereichen Strom, Wärme oder Elektromobilität für die Besucher erfahrbar. Junge Menschen sollen auf einer Werkstattstraße die Möglichkeiten des Gewerks buchstäblich „begreifen“ und werden über die vielversprechenden Aufstiegsaussichten im E-Handwerk informiert.

Mobilität auf neuen Wegen

Auch die Kfz-Innung Rhein-Neckar-Odenwald zeigt die Zukunftsstärke ihres Gewerks. Hier geht es um Weiterentwicklungen in den Bereichen Werkstatt und Technik, den digitalen Wandel und Antrieb der Zukunft. Außerdem kommen Elektromobilität und E-Fuels – also Kraftstoffe, die mit Hilfe von erneuerbaren Energien synthetisch hergestellt werden – zur Sprache. „Die Entwicklung bei den modernen Autos steckt voller High Tech und bietet gute Karrierechancen im Handwerk“, sagen die Innungsvertreter. Vom Kfz-Mechatroniker über Spezialisten für Hochvolt- oder Karosserietechnik bis hin zum Automobilkaufmann gebe es zahlreiche berufliche Möglichkeiten. „Mit aktuell rund 800 Auszubildenden ist das Kfz-Handwerk einer der stärksten Ausbilder in der Region“, wird betont. Beeindruckendes Zeichen hierfür ist auch die Freisprechungsfeier auf dem Maimarkt, bei der Lehrlinge in den Gesellenstand erhoben werden.

Zukunftsthemen in allen Bereichen

Nachhaltigkeit und Wandel stehen auch bei anderen Handwerken im Zentrum. Die Innung für Sanitär, Heizung und Klimatechnik Rhein-Neckar vertritt einen Bereich, der eng mit Klimathemen verbunden ist. Alles, was mit Wärme zu tun hat, rückt hier in den Fokus. Dem schließt sich die Schornsteinfeger-Innung mit einer für viele Menschen interessanten Frage an: „Energiewende – auch mit meiner Heizung?“, heißt es hier. Selbstverständlich werden die Antworten darauf gegeben. So sind die Experten der Schornsteinfeger-Innung mit zahlreichen Beiträgen im Forum vertreten.

Erfüllung durch Berufe, die Bleibendes schaffen

Dass jedes Handwerk mit starken Themen auftrumpfen kann, lässt sich an interessanten Mottos ablesen. Bei der Steinmetz- und Steinbildhauer-Innung Mannheim-Heidelberg-Rhein-Neckar-Kreis heißt es: „Stein macht stolz.“ Das ist gerade für junge Menschen ein Versprechen, die nach einem Beruf suchen, der sie erfüllt. Mit den Händen zu arbeiten, gleich zu sehen, was man erschaffen hat, und in einem der ältesten Handwerksberufen der Welt kreativ und gleichzeitig innovativ zu sein, begründet diese Behauptung.

Partner für Qualität und Klimathemen

Auch die Schreiner-Innung Region Mannheim ist stolz auf ihr Handwerk und drückt dies in ihrem Motto aus: „So wie der Schreiner, so kann’s keiner.“ Gemeint sind handwerkliches Können, Qualität, Innovationsgeist und noch manches mehr, wovon sich Besucher an diesem Stand überzeugen können. Bei den Dachdeckern geht es derweil nicht nur berufsbedingt hoch hinaus. Auch das Motto gibt die Bedeutung des Handwerksbereiches wieder: „Oben ist das neue vorn“, heißt es und steht für einen Job mit sicheren

Presseinformation

Zukunftsaussichten, der ganz vorne mit dabei ist, wenn es um erneuerbare Energien geht.

Zusehen, mitmachen und lernen

Jeder Handwerksbereich nimmt den Besucher auf dem Maimarkt mit in sein Gewerk und zeigt hautnah, was es ausmacht. Ob bei den Stuckateuren, den Fliesenlegern oder bei den Bäckern – überall kann man zusehen, mitmachen, erleben und lernen. Die Raumausstatter- und Sattler-Innung Rhein-Neckar zeigt ihren Beruf anhand eines Cabrio-Verdecks und mit der Polsterung und dem Neubezug von Möbeln. Bei den Malern und Lackierern können sich Besucherinnen und Besucher die VR-Brille aufsetzen und einfach ausprobieren, wie sich der Umgang mit der Spritzpistole anfühlt. Und die Friseure zeigen nicht nur die neuesten Trends, sondern lassen Interessierte an den Frisierköpfen ausprobieren, wie sich die eine oder andere Styling-Idee selbst umsetzen lässt.

Rallye durch die Halle des Handwerks

Gerade dieses Ausprobieren macht Handwerk so nahbar und ist eine perfekte Hilfestellung bei der Berufsorientierung. Wie im vergangenen Jahr wird für Schülerinnen und Schüler deshalb erneut eine Rallye durch die Halle angeboten, bei der es viel zu entdecken gibt. „Wir laden Schulklassen dazu ein, teilzunehmen und einfach auszuprobieren, was die Berufe so machen“, sagt Hannah Reichenecker, Ausbildungs- und Nachwuchssicherungsberaterin der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald. Dabei soll Interesse geweckt und Talent erprobt werden, aber genauso ein Verständnis dafür entstehen, wie sich ein Beruf anfühlt und was ihn prägt. Die Profis an den Ständen stehen bei Fragen selbstverständlich Rede und Antwort. Mit dabei sind an vielen Tagen auch Lehrlinge und Ausbildungsbotschafter, die dem Nachwuchs in ihrer jungen Sprache und aus eigener Erfahrung berichten, was sie an ihrem Beruf lieben und wie sie ihre Lehrzeit erleben. Schülerinnen und Schüler, die dann gleich schauen wollen, ob es passende Lehrstellenangebote bei den Betrieben in der Region gibt, können das postwendend am Stand der Handwerkskammer tun. Dort helfen ihnen nicht nur die Experten der Kammer, sondern on top eine Jobbörse. Sie präsentiert sich auf einer großen Wand nach verschiedenen Handwerksbereichen gegliedert und informiert mittels QR-Code über freie Ausbildungsplätze. „Einfach scannen und direkt die Übersicht haben“, sagt Hannah Reichenecker. „Einfacher geht es nicht.“

Am Samstag, 6. Mai 2023, steht die Halle des Handwerks zudem unter dem Motto „Tag der Ausbildung“. Er richtet sich gezielt an Eltern und Jugendliche und möchte Unterstützung bei der Berufsorientierung bieten. Auch an diesem Tag kann man die Angebote an allen Ständen in Halle 5 ausprobieren und mitmachen. Doch auch zu Handwerksberufen, die nicht vor Ort sind, liefert die Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald an ihrem Stand alle Informationen.

Presseinformation

8.105 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – 1.111 Wörter

Bildunterschrift 1: Eine ganze Halle voll Handwerk ist auch in diesem Jahr wieder auf dem Mannheimer Maimarkt zu erleben. Viele Handwerksberufe können dabei auch ausprobiert werden.

Bildunterschrift 2: Den berühmten Maimarktbecher gibt es auch in diesem Jahr wieder in der Halle des Handwerks.

Fotos: Handwerkskammer

Kontakt für Presse-Rückfragen zum Thema:

Marina Litterscheidt

Tel. 0621 18002-104

Fax: 0621 18002-152

marina.litterscheidt@hwk-mannheim.de